

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 404 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus Berlin
09.11.2009

Mauerfall ist ein beispielloses Ereignis

Zum Jahrestag des Mauerfalls erklären **Ramona Pop** und **Volker Ratzmann**, Fraktionsvorsitzende:



20 Jahre Mauerfall lassen inne halten und auf die vielen wunderbaren

Dinge schauen, die seitdem erreicht wurden. Berlin ist e i n e Stadt und erzählt mit dem Mauerfall eine beispiellose Geschichte, die seitdem von vielen Erfolgen geprägt ist. Von Erfolgen, die die Menschen dieser Stadt erzielt haben, als sie wie an der Bornholmer Straße mit kleinen Schritten unaufhaltsam auf die Grenze zugegangen sind und dadurch den Schlagbaum in die Höhe schnellen ließen.

Alle BerlinerInnen sind dann in den zurückliegenden Jahrzehnten Schritt für Schritt vorwärts gegangen. In beiden Hälften der Stadt haben die Menschen nach 40 Jahren Trennung großartige Leistungen vollbracht. An keinem Ort war die Spaltung so deutlich zu spüren wie hier. Und nirgendwo ist die Einigung so schnell vorangeschritten. Das liegt auch an der besonderen Berliner Mischung.

Als Hauptstadt haben wir den Platz unter den Metropolen gefunden. Die BürgerInnen dieser Stadt tragen mit ihren vielfältigen Geschichten dazu bei, zum Beispiel wenn sie Menschen aus allen Ländern der Welt besonders in diesen Tagen als Gäste willkommen heißen.

Politisch allerdings sind die Unterschiede in beiden Stadthälften noch merkbar. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist stolz darauf, bei den Bundestagswahlen im Vergleich zu anderen Parteien in beiden Stadtteilen ein annähernd gleiches Ergebnis erreicht zu haben. Das liegt auch an unseren Wurzeln in der Bürgerrechtsbewegung. Wir stellen uns der Aufgabe der Aufarbeitung der Geschichte.

Die BürgerrechtlerInnen und die immer größer werdende Oppositionsbewegung in der gesamten DDR haben den entscheidenden Beitrag zur friedlichen Revolution und zum Untergang der DDR-Diktatur geleistet. Ihnen bleibt das Verdienst, Menschenrechte, freie Wahlen und eine demokratische Verfassung erkämpft zu haben.